

Professionelle Qualifizierung für Fach- und Führungskräfte zum Diversity Manager

**Vielfalt aktiv gestalten und leben!**  
**Weiterbildungsstudium**  
**Diversity Management**



## Qualifizierung für den Diversity Management Boom

Diversity Management ist ein Boom-Thema. Unternehmensführung, Personalwirtschaft, Personal- und Organisationsentwicklung haben Diversity Management als strategische Erweiterung in ihre Strategie- und Handlungsfelder integriert. Diversity Management stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die Beschäftigungs- und die Leistungsfähigkeit gleichermaßen.

Die Handlungsfelder Alterung und Schrumpfung, Migration und Integration, Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, Vielfalt und Karriere, nennen beispielhaft Handlungsfelder, die ein proaktives Diversity Management auszeichnen.

Das Weiterbildungsstudium Diversity Management WSDM bereitet in sechs Modulen auf das professionelle Management der zentralen Handlungsfelder des Diversity Management vor.

Vielfalt aktiv gestalten und leben!

## Ziele des WSDM

Nach Abschluss des Weiterbildungsstudiums Diversity Management WSDM sind Sie als geprüfte(r) Diversity Manager/-in in der Lage,

- Diversity Management professionell zu gestalten.
- die Handlungsfelder des Diversity Management bedarfsgerecht auszuwählen und unternehmensbezogen auszugestalten.
- Effektive und effiziente Maßnahmen des Diversity Management zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.
- Diversity Management mit den Aktivitäten der Unternehmensführung und der Personalwirtschaft, insbesondere der PE, zu verzahnen.
- Begeisterung für Diversity Management zu erzeugen, Promotoren zu mobilisieren und die Ziele und Maßnahmen aktiv zu vermarkten.
- Ein Gesamtkonzept Diversity Management mit flexiblen Zielen, Inhalten und Instrumenten zu erarbeiten.

## Adressaten des WSDM

Das Weiterbildungsstudium Diversity Management WSDM richtet sich an folgende Adressaten:

- Diversity Managerinnen und Manager, die ihre DiM-Kompetenz stärken möchten.
- DiM-Referentinnen und Referenten, die sich für die Aufgaben des Diversity Management gezielt qualifizieren möchten.
- DiM-Verantwortliche der Personalwirtschaft, insbesondere der Personal- und Organisationsentwicklung, die ihr Aufgabenportfolio um Diversity Management erweitern möchten.
- Gleichstellungsbeauftragte, Betriebs- und Personalräte, die das Spektrum des Diversity Management in ihre Beratungs- und Mitwirkungsaufgaben integrieren möchten.
- Führungskräfte, die Diversity Management in ihr Führungshandeln integrieren möchten.

## Inhalte des WSDM

Das WSDM ist in sechs Module unterteilt:

### Modul 1 – Diversity Management Basics

- Wissenschaftliche, historische und begriffliche Grundlagen des Diversity Managements
- Gesetzliche, tarifvertragliche, betriebsverfassungsrechtliche und arbeitsvertragliche Grundlagen des Diversity Managements
- Politische, strategische und organisatorische Einordnung des Diversity Management
- DiM-relevante Unternehmenskulturgestaltung
- DiM-Integration in die Personal- und Organisationsentwicklung
- DiM-Handlungsfelder im Überblick

## Modul 2 – Diversity Management Handlungsfelder I

### Alter, Work-life-Balance, DIM-Branding

- Alterung und Schrumpfung
- Gesundheitsmanagement
- Work-Life-Balance
- Arbeitsorganisation, Arbeitszeit, Vielfalt der Tätigkeiten und Anforderungen
- Aufbau einer DiM-zentrierten Arbeitgebermarke und einer Kultur der Vielfalt
- Management DiM-relevanter Wechselfälle des Berufs- und Arbeitslebens

## Modul 3 – Diversity Management Handlungsfelder II

### Migration, Integration, Gender Mainstreaming

- Migration, Integration, Sozialisation und Enkulturation als Bausteine der Vielfalt
- Spezialisten und Eliten in einer Kultur der Vielfalt leistungsorientierter Organisationen
- Managing Diversity als Strategie der Nachteilsbeseitigung bei persönlichen und beruflichen Problemen
- Gender Mainstreaming, Frauenförderung und Chancengerechtigkeit
- Portfolio der Vielfalt von Beschäftigten, Tätigkeiten und Anforderungen

## Modul 4 – Diversity Management Praxis, Vermarktung und Erfolgssicherung

### Best Practice, Implementierung, Vermarktung

- DiM-Best-Practice-Beispiele nationaler und internationaler Organisationen
- DiM-Verantwortung und Implementierung
- DiM-interne und externe Kommunikation, Sensibilisierung und Vermarktung
- DiM-Training und Vernetzung

- DiM-Kunden-Fokus
- DiM-Erfolgssicherung im Funktionszyklus systematischen Diversity Managements

## Modul 5 – Diversity Management Design, Struktur und Prozess

### Daten, Fakten, Nutzen

- DiM-relevante Datenermittlung, Datenauswertung, Datenaufbereitung
- Aufschluß und Nutzung interner und externer Informationsquellen
- DiM-Aufbau-Organisation konfigurieren und DiM-Projekte professionell gestalten
- Sensibilisierung der Promotoren für DiM-Aktivitäten im TOP-Management, bei Führungskräften und Spezialisten
- Evaluierung, Auditierung der DiM Erfolge über DiM-Key Performance Indicators
- DiM-Klima-Analysen durchführen, Klima der Offenheit, Toleranz und Vielfalt sichern

## Modul 6 – Diversity Management Praxisworkshop

### DiM-Konzept erarbeiten, DIM-Organisation konfigurieren und DiM-Projekte professionell gestalten

- DiM-Konzeption(en) erarbeiten, umsetzen und weiterentwickeln
- Aufbau-, Ablauf-, I&K-Organisation bestimmen
- Projekte planen und realisieren

### DiM-Networking und Benchmarking

- Best Practice DiM: Praxisvorträge erfolgreich implementierter Diversity Projekte
- Aufbau leistungsfähiger DiM-Netzwerke in Wissenschaft und Praxis

## Durchführung

### Präsenzveranstaltungen

Die Inhalte werden methodisch abwechslungsreich mit Vorträgen, Diskussionen, Fallstudien, Gruppen- und Projektarbeiten gestaltet.

Die 6 Module finden in einem Abstand von ca. 5 Wochen jeweils freitags und samstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist Mainz. Für Ihre Übernachtung im Tagungshotel können Sie die WSDM-Sonderkonditionen nutzen.

### Studienbetreuung

Die WSDM Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom WSDM-Team, dem wissenschaftlichen Leiter und den Referentinnen und Referenten vor und während des Weiterbildungsstudiums individuell beraten und betreut.

Dazu gehören insbesondere:

- intensive Beratung im Vorfeld der Anmeldung
- studienbegleitende, persönliche, fachliche und karriereorientierte Beratung
- Netzwerkberatung
- Betreuung und Pflege des WSDM-Alumni-Netzwerkes.

### Projektarbeit als Abschlußarbeit

Im Rahmen des WSDM erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Projektarbeit zu einem DiM-Handlungsfeld Ihrer Wahl. Die Projektarbeit ist schriftlich zu dokumentieren (max. 10 Seiten).

### Studienort

Die Präsenzveranstaltungen finden in Mainz statt. Das Tagungshotel **InterCityHotel Mainz** liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof und ist mit dem PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln gleichermaßen gut erreichbar. Die Mainzer Altstadt liegt ca. 15 Gehminuten entfernt.

InterCityHotel Mainz

Binger Str. 21

55131 Mainz

Telefon (0 61 31) 5885-10

Sonderkonditionen für WSDM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit dem Tagungshotel vereinbart.

### Teilnehmerunterlagen

Mit der Teilnahme am Weiterbildungsstudium Diversity Management WSDM erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zugang zu dem eo ipso Content-Management-System (CMS) "ILIAS".

Ein umfangreiches Angebot an themarelevanten Dokumenten, Informationen und Literaturlisten sowie der Austausch mit den Dozenten und anderen WSDM'lern in den Foren, ermöglichen eine intensive Vorbereitung auf die professionelle Übernahme anspruchsvoller Aufgaben als Diversity Manager/-in.

### Zertifikat

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss des WSDM ein Zertifikat der eo ipso personal- und organisationsberatung GmbH und der IHK für Rheinhesen.

### Referenten

#### Univ.-Prof. Dr. Manfred Becker

Studium der Wirtschaftswissenschaften, Promotion und Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Von 1980-1990 in leitenden Funktionen der Personalentwicklung bei der Adam Opel AG und General Motors Europe tätig. Von 1990 Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Gerhardt-Mercator-Universität Duisburg; seit 1993 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung, Organisation und Personalwirtschaft an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg. Zahlreiche Publikationen zu Themen der Personalentwicklung. Professor Dr. Becker hat das WSDM-Konzept entwickelt und berät die eo ipso Personal- und Organisationsberatung GmbH zu wissenschaftlichen Themen.

### Dipl.-Kaufmann Andreas Becker

Studium der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation und Marketing. Von 1998 bis 2003 freier Mitarbeiter im ZDF. Inhaber der eo ipso personal- und organisationsberatung GmbH; Dozent an der VWA Wiesbaden und Mainz. Langjährige Tätigkeit als Trainer zu Themen der allg. BWL und Personalwirtschaft; Beratungsleistungen zu Themen der Unternehmensorganisation, Personalwirtschaft, Personalentwicklung und Diversity Management. Coach und Mentor für im Personalwesen tätige Personen sowie Ein- und Umsteiger.

### Thomas Koepf

Studium der Politikwissenschaft, der Soziologie und des Öffentlichen Rechts. Seit 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism); Projektaktivitäten in den Schwerpunkten Migration und Integration, Diversity Management und bürgerschaftliches Engagement. Seit 1996 Mitarbeiter und seit 2002 Mitinhaber der Firma Management Institut Consulting GmbH in Frankfurt.

### Dr. Inéz Labucay

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mannheim mit den Schwerpunkten Organisation, Bankbetriebslehre/Finanzierung und Englisch. Seit 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitantin am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Personalwirtschaft an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg. Tätig in Lehre und Forschung auf den Gebieten der Personalwirtschaft, Personalentwicklung, Change Management, Age Diversity Management und Organisation der Personalarbeit.

### Dipl.-Vw. Sonja Lambert

Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten. Weiterbildung mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirtin. Von 1982 bis 1993 in leitenden Funktionen der AOK Wiesbaden-Rheingau/Taunus tätig; zuletzt als Leiterin der Abteilung Personalservice und Personalentwicklung. Seit 1993 in der AOK Hessen tätig; jetzt Leiterin der Stabsstelle Chancengleichheit und

Diversity-Management.

### Dipl.-Psychologin Birgit Weinmann

Studium der Psychologie sowie Weiterbildung im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung. Mehrjährige Tätigkeit im Bereich Personaldienstleistungen, zuletzt als Niederlassungsleiterin. Seit 1994 in der Personal- und Managementberatung u.a. als Projektleiterin und Seniorberaterin mit den Schwerpunkten Personalgewinnung und -auswahl, PE/OE-Konzepte und Training tätig.

## Anmeldung

### Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am WSDM sind keine formalen Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen.

Für die Motivation zur Teilnahme ist eine Tätigkeit in den Bereichen der Personal- und Organisationsentwicklung, der Gleichstellungsarbeit, der Mitbestimmung oder als Berater im Bereich Change Management / Diversity Management hilfreich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten im Bereich Diversity Management arbeiten oder eine Tätigkeit in diesem Bereich anstreben.

Pro Jahrgang werden maximal 15 Studierende aufgenommen. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### Konditionen

Die Studiengebühren betragen 3.750,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.).

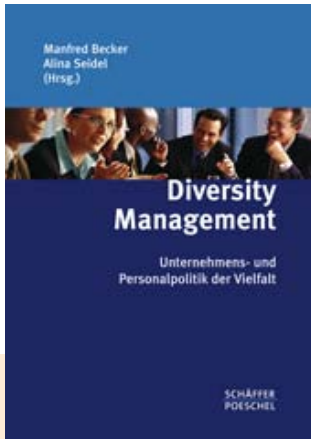
In den Studiengebühren enthalten sind:

- Teilnahme an den insg. 12 Präsenztagen
- Teilnehmerunterlagen sowie ergänzende Arbeitsmaterialien (Aufsätze, Checklisten, Präsentationen, etc.)
- Seminarverpflegung an den Präsenztagen (Getränke, Kaffee- und Kuchenpause, Mittagessen im Veranstaltungshotel)
- Zugang zum WSDM Content Management System

## Terminübersicht

Termin	Modul	Inhalt	Referent/-in
23. und 24. September 2011	Modul 1	Diversity Management Basics	Univ.-Prof. Dr. Manfred Becker, Dipl.-Kfm. Andreas Becker
21. und 22. Oktober 2011	Modul 2	Diversity Management - Handlungsfelder I	Dipl.-Psych. Birgit Weinmann Dr. Inéz Labucay
25. und 26. November 2011	Modul 3	Diversity Management - Handlungsfelder II	Dipl.-Psych. Birgit Weinmann Thomas Koepf
20. und 21. Januar 2012	Modul 4	Diversity Management - Praxis, Vermarktung und Erfolgssicherung	Dipl.-Vw. Sonja Lambert Univ.-Prof. Dr. Manfred Becker
10. und 11. Februar 2012	Modul 5	Diversity Management - Design, Struktur und Prozess	Univ.-Prof. Dr. Manfred Becker Dipl.-Kfm. Andreas Becker
16. und 17. März 2012	Modul 6	Diversity Management - Praxisworkshop	Univ.-Prof. Dr. Manfred Becker Dipl.-Kfm. Andreas Becker

## Literatur zum WSDM



Manfred Becker/Alina Seidel (Hrsg.)

### Diversity Management

Unternehmens- und Personalpolitik der Vielfalt

ISBN: 3-7910-2495-7

Ein personalpolitisches Muss: Die bewusste Förderung von Mitarbeitern unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Kompetenz, verschiedenen Alters oder Geschlechts. Durch Diversity Management wird die Vielfalt der Belegschaft zu einem maßgeblichen Teil der Unternehmenskultur. Aus praktischer Perspektive zeigen die Autoren, wie Unternehmensleistung, Kundenorientierung und Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Der aktuelle Leitfaden für die Umsetzung im Unternehmen.

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Weiterbildungsstudium Diversity Management WSDM** an.

Die Teilnahmegebühren von **EUR 3.750,00** sind nach Erhalt der Rechnung, etwa 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu überweisen. Die Anmeldung kann jederzeit bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin ohne Angabe von Gründen zurückgezogen werden. Bei einer Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Gebühr in Höhe von EUR 200,- in Rechnung gestellt.

Für das Zustandekommen des WSDM ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Starttermin zu verschieben. In diesem Fall ist eine Stornierung der Anmeldung möglich; es erfolgt die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgelts. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

### Ihre persönlichen Daten

---

Name, Vorname, Titel

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Ort

---

Telefon, Telefax, E-mail

### Rechnungsanschrift

---

Name, Vorname, Titel

---

Firma, Branche, Kontaktperson

---

Abteilung, Aufgabenbereich

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Ort

---

Telefon, Telefax, E-mail

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

